

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

Medienmitteilung

JUKO verlangt Massnahmen betreffend den Vorfällen in der Strafanstalt Schöngrün

Solothurn, 14. Januar 2010 - Die kantonsrätliche Justizkommission (JUKO) hat sich über den Bericht der Administrativ-Untersuchungskommission betreffend der Vorfälle in der Strafanstalt Schöngrün orientieren lassen und fordert den zuständigen Regierungsrat auf, Massnahmen zu ergreifen.

Unter der Leitung ihres Vize-Präsidenten Yves Derendinger (FdP, Solothurn) liess sich die JUKO über den Bericht der Administrativ-Untersuchungskommission betreffend der Vorfälle in der Strafanstalt Schöngrün orientieren. Nachdem Ende Februar 2009 ein Insasse der Aussenstation Bleichenberg seine damals 14-jährige Tochter in die dortigen Räumlichkeiten eingeschmuggelt hatte und der Verdacht auf sexuelle Handlungen bestand, erhielt die Untersuchungskommission vom Regierungsrat Ende März 2009 den Auftrag abzuklären, was passiert sei, sowie das Sicherheitsdispositiv, die Organisation der Anstalt und das Führungsverhalten des Direktors zu überprüfen.

Die JUKO setzte sich intensiv mit dem Inhalt des Berichts auseinander und liess sich vom Vorsteher des Departements des Innern, Regierungsrat Peter Gomm, und dem Chef des Amtes für öffentliche Sicherheit, Rudolf Tschachtli, über die geplanten Massnahmen und die Umsetzung der Empfehlungen der Untersuchungskommission informieren.

Die Kommission begrüsst die Umsetzung der Empfehlungen und will diese im Rahmen ihrer Aufsichtsfunktion begleiten.

Zu diesem Zweck will sie in Zukunft periodisch über die Projektorganisation sowie den Projektverlauf bezüglich der neuen "Justizvollzugsanstalt Solothurn unter einem Dach" informiert werden. Im Weiteren will die Kommission wissen, wie das vorhandene Führungsproblem, und zwar auf Stufe Departement, Amt und Anstaltsleitung, strukturell und personell sowie die Kommunikationsproblematik (internes Berichtswesen, Fülle der Sitzungen usw.) angegangen werden sollen. Ferner will sie über die Resultate der anstehenden Mitarbeiterbeurteilungsgespräche mit den Führungspersonen und der allfällig angesetzten Bewährungsfristen orientiert werden. Zudem verlangt sie Auskunft darüber, wie die jetzigen Mitarbeiter der Strafanstalt Schöngrün auf den Wechsel in die neue JVA Solothurn vorbereitet und begleitet werden. Schliesslich will die JUKO lückenlos über die genauen Hintergründe und die interne Aufarbeitung des Todesfalls eines Insassen der Strafanstalt Schöngrün infolge Drogenkonsums im Juni 2008 informiert werden.